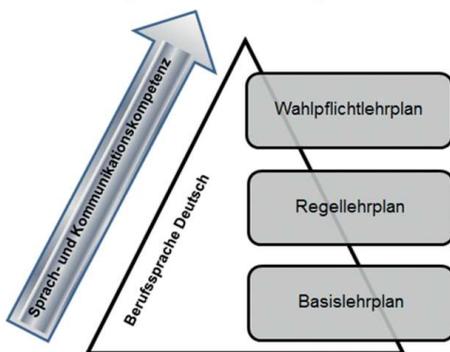


Deutsch

Allgemeines

„Um ihren Bildungsauftrag zu erfüllen, müssen die Berufs- und Berufsfachschulen ein differenziertes Bildungsangebot gewährleisten. Der Entwicklung der Sprach- und Kommunikationskompetenz kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.“ Der Deutsch-Lehrplan basiert daher auf folgenden pädagogisch-didaktischen Prinzipien: Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, integrierter Grammatikunterricht, Kompetenzorientierung, Anwendung von sprachlichem Wissen und kommunikativem Handeln, von Allgemein-, Fach- und Berufswissen sowie von Methoden, Strategien und Arbeitstechniken in authentischen Handlungssituationen, Handlungsorientierung in der Sprachbildung, Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch. „Das Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch besagt, dass die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen zielorientiert im fachlichen sowie allgemeinbildenden Unterricht gefördert werden, damit die Integration in das Berufsleben erfolgreich gelingt.“ (ISB, Fachlehrplan „Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule“)



Schulteam Berufssprache Deutsch - Dienstbesprechungen

Im Rahmen des Schulkonzepts Berufssprache Deutsch wurde in den vergangenen Schuljahren ein bayernweiter Austausch von Ideen und Tipps zu den Themen berufssprachliche Förderung und Feststellung der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler initiiert. Für das gemeinsame Vorgehen und eine bedarfsorientierte Entwicklung von Unterstützungsangeboten bzw. -materialien sowie eine zielführende Planung von digitalen Veranstaltungen zum Schulkonzept Berufssprache Deutsch müssen die Bedürfnisse von Deutschlehrkräften vor Ort ermittelt werden. Aus diesem Grund wurde im Auftrag des Kultusministeriums eine Abfrage durchgeführt, die vom Schulteam Berufssprache Deutsch bearbeitet werden musste. Die Abfrage gliederte sich in zwei Themenbereiche: Fragen zum Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ und Fragen zur systematischen Qualitätsarbeit bezüglich der Sprachbildung an unserem Schulzentrum. Dabei interessierte das Kultusministerium die schulinterne Zusammenarbeit, das Nutzen schulinterner Synergien und die Stärkung einer sprachbewussten Schulkultur unter Berücksichtigung des Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch. Die Abfrage erfolgte wie bereits beim letzten Mal über Mebis.

Schreibwettbewerb „Die Feder“ 2023 - Thema „Frei sein“

Der Deutsch-Lehrplan bietet ein vielfältiges Angebot zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenzen. Ein Schreibwettbewerb ist eine gute Gelegenheit, diese Kompetenzen zu erwerben oder zu erweitern. Aktuelle Studien zeigen, dass – gerade nach der Corona-Pandemie – diese Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen nachgelassen haben. Die Hanns Seidel Stiftung veranstaltete daher

einen Schreibwettbewerb, der Schüler motivieren sollte, Geschichten und Gedichte zum Thema „Frei sein“ zu verfassen. Schülerinnen und Schüler wurden zum Mitmachen bewegt, da es auch ein Preisgeld und die Veröffentlichung in einem Sammelband zu gewinnen gab. Über den Fachunterricht hinaus bot der Deutsch-Unterricht Raum für kreative Zeiten und man konnte staunen, welche Talente in den Schülerinnen und Schülern schlummern. Dazu ein Beispiel in Gedichtform der Schülerin Juliana Schell aus der Klasse SLSK 11A im Anschluss.

Lektüre

Den Kolleginnen und Kollegen stehen im Lehrerzimmer verschiedene Lektüreklassensätze zur Auswahl zur Verfügung. Heuer wurde ein neues Buch mit dem Titel „Krieg – Stell dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller angeschafft. Leider ein aktuelles Thema! Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, kostenlos Leseerfahrungen in der Klassengemeinschaft zu machen und über Literatur zu sprechen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Verein der Freunde des BSZ Matthäus Runtinger, der den Kauf des Klassensatzes ermöglichte.

Dank

Ausdrücklich bedanke ich mich bei meiner lieben Kollegin Isabella Ackerl, die mich so engagiert bei meiner Zusatzaufgabe unterstützt. Danke sage ich aber auch allen, die den Fachbereich Deutsch schätzen und unterstützen.

Sigrid Höfele
Fachbeauftragte Deutsch

Fassade

*Alles nur Fassade, alles wie Gelee
Alles nur klebrige Marmelade,
empfindlich wie ein Relais.
Ein tägliches Theaterstück,
das ich in deinem Leben schmück,
ein Lächeln ins Gesicht zauber,
an deinem Wunsch rumschraube,
das Meisterwerk vollende,
positiv nimmt eine Wende.*

*Doch alles nur Fassade,
innerlich eine Blamage,
Verletzung ethischer Prinzipien,
die handeln wie Ministerien,
Doch alles nur Schauspielerei,
das hat seinen Platz in der Malerei,
alle müssen tanzen in einer Reihe,
mein Mechanismus gibt von sich Schreie,
„Entfliehe der Fassade, aber schnell!“*

*Alles nur Fassade,
Alles nur ein Schein,
Setz deinen Verstand ein,
Sonst wärs eine Blamage,
Lege deine Hebel um,
experimentiere nicht mit Gedanken rum.*

*Funken flackern, ganz grell...
Meine Teile beginnen zu rauchen,
Da sie langsam Freiheit brauchen,
Zahnräder fallen, eins nach dem anderen,
obwohl sie einst ein Teil von mir waren,
Maschinen haben mich auseinander genommen,
Sie haben Täuschung gewonnen,
doch was habe ich erhalten?*

*Alles nur Fassade,
Alles nur ein Schein,
Setz deinen Verstand ein,
Sonst wärs eine Blamage,
Lege deine Hebel um,
experimentiere nicht mit Gedanken rum.*

*Meinen Verstand muss ich umschalten,
neue Gedankensätze aufsetzen,
meine äußerliche Fassade absetzen,
und mit mir rein im Innern sein,
denn ich war schon immer ein Sonnenschein,
der nur ins Dunkeln gedrängt wurde,
der „Schein“ alles hielt, echt absurd(e).*

*Alles nur Fassade,
Alles nur ein Schein,
Setz deinen Verstand ein,
Sonst wärs eine Blamage,
Lege deine Hebel um,
experimentiere nicht mit Gedanken rum.*

*Menschliche Einflüsse von draußen,
Stimmen durch meinen Kopf brausen,
die mir Möglichkeiten auftischen,
meine Willenskräfte erlischen,
Mein Kopf eine tickende Zeitbombe,
möchte ins All schießen wie eine Sonde.*

*Alles nur Fassade,
Alles nur ein Schein,
Setz deinen Verstand ein,
Sonst wärs eine Blamage,
Lege deine Hebel um,
experimentiere nicht mit Gedanken rum.*

*Ich muss hier raus und mein Leben leben,
es formen nach meinen Vorstellungen,
mir mehr Licht im Dunkeln geben,
anstatt mir geben diese Prellungen,
Sprengkörper im Einsatz,
alles ausgelöscht, ratz, fatz.*

*Diese Stille, diese Reinigung,
Frieden, Freiheit und Harmonie im Einklang,
eine schöne Wiedervereinigung,
mein Wille mich doch noch zur Freiheit drang.*

*Ein Lebenswille, dein bester Freund,
von Geburt an gegeben,
der nicht nur von großer Freiheit träumt,
sondern dir auch schenkt ein Leben.*

Juliana Schell, SLSK 11A

Erklärung:

Das lyrische Ich wird von manipulativen Einflüssen dazu gedrängt, anderen zu gefallen. Durch den ansteigenden Druck kann die Fassade langsam nicht mehr aufrecht erhalten werden, da der Lebenswille am Ende überwiegt und dem lyrischen Ich hilft, frei von Gedankensätzen zu sein und das Leben nach eigenen Vorstellungen zu formen. Der Freiheit zu entfliehen spiegelt sich im Refrain wieder, da das lyrische Ich immer wieder neue Versuche startet, einen klaren Kopf zu erhalten. Die abnehmenden Strophen zeigen auf, dass das lyrische Ich immer weniger Gedanken innerlich hat und es am Ende sogar schafft, sich von den Einflüssen loszureißen und seine Freiheit selbst in die Hand zu nehmen.